

Schiller, Friedrich: Klingklang (1782)

- 1 In der Dichtkunst hat er mit Worten herzlos geklingelt,
- 2 In der Philosophie treibt er es pfäffisch so fort.

(Textopus: Klingklang. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/27110>)